

Stellungnahme Philipp Mathmann:

Liebe Bürgerinnen und Bürger Europas,

mein Name ist Dr. Philipp Mathmann und ich kandidiere bei den Europawahlen 2024 für Bündnis 90/Die Grünen. Die sexuelle Selbstbestimmung ist ein zentrales Menschenrecht und ein unverzichtbarer Bestandteil einer freien und gerechten Gesellschaft. Angesichts der zunehmenden Diskriminierung somit Einschränkung reproduktiver und queerer Rechte in einigen EU-Mitgliedstaaten müssen wir entschlossen handeln, um diese Rechte zu schützen und zu stärken.

Die Europäische Union steht für die Einhaltung und Förderung von Menschenrechten. Daher setze ich mich als Kandidat der Grünen dafür ein, dass sexuelle und reproduktive Gesundheit als Grundrecht in der Charta der Grundrechte der EU verankert wird. Es ist unerlässlich, dass die Charta der Grundrechte und die Europäische Menschenrechtskonvention anerkennen, dass reproduktive Rechte, einschließlich des sicheren Zugangs zu Schwangerschaftsabbrüchen, umfassend geschützt werden müssen.

Wir müssen sicherstellen, dass alle Mitgliedstaaten ihre menschenrechtlichen Verpflichtungen in Bezug auf sexuelle und reproduktive Rechte, die Rechte von LGBTQI\*-Personen und den Zugang zu sicheren Schwangerschaftsabbrüchen einhalten. Dies erfordert eine Überarbeitung der Gender Equality Strategie der EU-Kommission, um diese Rechte umfassend zu verankern. Dazu gehört auch das Recht auf sichere, legale und kostenfreie Schwangerschaftsabbrüche sowie freiwillige Beratung für Schwangere in allen Phasen der Schwangerschaft.

Es ist wichtig, das European Institute for Gender Equality zu stärken, damit es die sexuellen und reproduktiven Rechte sowie die Rechte von LGBTQI\*-Personen innerhalb der EU effektiv fördern kann. Darüber hinaus sollten wir die finanzielle Unterstützung für Organisationen erhöhen, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter und die Rechte der LGBTQI\*-Community einsetzen. Es ist entscheidend, dass zivilgesellschaftliche Organisationen besser an wichtigen Entscheidungsprozessen beteiligt werden und leichter Zugang zu EU-Fördermitteln erhalten, insbesondere kleine Grassroots-Organisationen.

Forschung zur reproduktiven Gesundheit muss gefördert werden, um die Sicherheit von Schwangerschaftsabbrüchen zu verbessern und innovative Verhütungsmethoden zu entwickeln. Eine systematische Analyse der Qualität und Sicherheit von Schwangerschaftsabbrüchen in allen EU-Mitgliedstaaten ist notwendig, um die besten Praktiken zu identifizieren und zu verbreiten. Comprehensive Sexual Education (CSE) sollte EU-weit ausgebaut und finanziell gefördert werden.

In der Außen- und Entwicklungspolitik der EU müssen sexuelle, reproduktive und queere Rechte gefördert und unterstützt werden. Dies beinhaltet den Zugang zu Verhütungsmitteln, sicheren und legalen Schwangerschaftsabbrüchen sowie eine evidenzbasierte Gesundheitsversorgung für Mütter und LGBTQI\*-Personen.

Gemeinsam können wir eine Europäische Union gestalten, die für alle Menschen sicher und gerecht ist, indem wir die sexuellen und reproduktiven Rechte sowie die Rechte von LGBTQI\*-Personen entschlossen verteidigen und fördern. Lassen Sie uns zusammenstehen und für ein Europa kämpfen, das Vielfalt, Freiheit und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt stellt.

Mit herzlichen Grüßen

Philipp Mathmann

--

**Dr. Philipp Mathmann**

**Kandidat für die Europawahl 2024**

**Sprecher der LAG Gesundheit NRW**

Webseite: [www.Philipp-Mathmann.eu](http://www.Philipp-Mathmann.eu)